

# Bericht der KIBA für die dbv-Beiratssitzung 2010

## Fach- und Kompetenzzentrum Informationswissenschaft

KIBA und HI (Hochschulverband Informationswissenschaft) haben sich an der Ausschreibung der Volkswagen- und Mercator-Stiftung „Bologna – Zukunft der Lehre“ für ein Fach- und Kompetenzzentrum Informationswissenschaft beteiligt (s. auch Bericht 2009). Bei dieser Ausschreibung konnte die Endrunde (9 von ca. 70 Bewerbungen in dieser Förderlinie) erreicht werden. Dieser Antrag war der einzige, bei dem eine Fachhochschule federführend gewirkt hat. Bei der Endauswahl wurde deutlich, dass große Fächer mit einer entsprechenden Außenwirkung (Medizin, Ingenieurwissenschaften) eindeutig im Vorteil waren.

Die Projektidee soll aber auf jeden Fall weiter verfolgt werden. So wird aktuell überlegt, sich an der BMBF-Ausschreibung „Weiterentwicklung und zum Einsatz von Web 2.0 Technologien in der beruflichen Qualifizierung“ zu beteiligen und das Konzept auf diese Förderlinie anzupassen. Die KIBA setzt auch hier erneut auf eine Unterstützung der Verbände.

(s. auch Punkt IFLA-ALISE-EUCLID Meeting in Borås)

## KIBA

Konferenz der Informations- und Bibliothekswissenschaftlichen Ausbildungs- und Studiengänge

zugleich:  
Ausbildungssektion der



Deutsche Gesellschaft für  
Informationswissenschaft  
und Informationspraxis e.V.

15.09.2010

## Tagungen / Konferenzen

### ALISE-Konferenz Boston 2010: Kooperation zwischen deutschen und US-amerikanischen Hochschulen

Auf Initiative des Goethe-Instituts New York besuchten mehrere amerikanische Kolleginnen und Kollegen verschiedene deutsche Hochschulen in Deutschland im Mai 2009. Im Rahmen der ALISE-Konferenz (Association for Library and Information Science Education) in Boston im Januar 2010 fand unter dem Titel „Building Collaboration with LIS Schools in Germany: The Goethe Institute LIS Faculty German Study Tour“ (Moderator: Nancy Everhart, Florida State University) ein Panel statt. Frau Prof. Georgy vertrat dort die KIBA. Weitere Teilnehmerinnen an diesem Panel von deutschen Hochschulen waren Prof. Ragna Seidler-de Alwis (Fachhochschule Köln) und Frau Prof. Elke Lang (Hochschule Darmstadt). Resultierend aus dem Besuch in 2009 konnten bereits einige Kooperationen zwischen verschiedenen Hochschulen realisiert bzw. geplant werden.

### Bibliothekskongress in Leipzig

#### Session der KIBA / Öffentliche Sitzung

Die KIBA hatte auf ihrer Jahressitzung 2009 beschlossen, das Thema Marketing für Master-Studiengänge und Darstellung möglicher Berufsfelder mit Masterabschluss in den Vordergrund zu stellen. Zu dem Thema wurde eine Session für den Bibliothekskongress in Leipzig 2010

Die Vorsitzende der KIBA  
Prof. Dr. Ursula Georgy

c/o Fachhochschule Köln  
Institut für  
Informationswissenschaft  
Claudiusstraße 1  
50678 Köln

Tel. 0221 8275 3922  
Fax 0221 3318583  
ursula.georgy@fh-koeln.de

angemeldet, die jedoch abgelehnt wurde. Daraufhin hat die KIBA eine öffentliche Arbeitssitzung durchgeführt, die mit rund 80 Teilnehmern – überwiegend nicht aus dem Umfeld der Hochschulen – auch sehr erfolgreich war. Das große Interesse an der Sitzung zeigt, wie wichtig das Thema für alle möglichen Zielgruppen ist.

### *KIBA-Lounge*

Lehrende und Studierende verschiedener Hochschulen präsentierten erneut auf dem Bibliothekartag in Leipzig Ergebnisse ausgewählter Projekte und Abschlussarbeiten, luden ein zum Wiedersehen mit Ehemaligen und zu Gesprächen mit Interessierten. Die Koordination dazu hatte die HTWK Leipzig übernommen. Durch die gute Lage der KIBA-Lounge auf dem Stand der Verbände kamen sehr viele Besucher zu den Veranstaltungen und es konnten gute neue Kontakte geknüpft bzw. alte aufgefrischt werden werden.

Auch in 2011 in Berlin wird es wieder eine KIBA-Lounge geben. Freundlicherweise hat sich Herr Prof. Büttner von der FH Potsdam dazu bereit erklärt, die Koordination zu übernehmen.

### **IFLA-ALISE-EUCLID Meeting in Borås**

Die KIBA wurde bei EUCLID im August 2010 auf dem IFLA-ALISE-EUCLID Satellite Meeting: Cooperation and Collaboration in Teaching and Research: Trends in Library and Information Studies Education in, Borås (Schweden) durch Frau Prof. Dr. Ursula Georgy vertreten.

Im Rahmen der Preconference stellte sie auch das Konzept eines Kompetenzzentrums Informationswissenschaft vor. Der Titel des Vortrags lautete: „Concept of a Competence and Subject Center for Information Science in Germany“. Es bestand großes Interesse unter den europäischen Kolleginnen und Kollegen an einem solchen Ansatz, so dass überlegt werden soll, sich möglicherweise um ein EU-Projekt zu diesem Thema zu bemühen.

### **Weiteres**

Verschiedene Kolleginnen und Kollegen waren auf den wichtigsten nationalen und internationalen Tagungen mit Vorträgen, Workshops und Moderationen vertreten und haben dabei vielfach auch die KIBA vertreten.

### **Gastherausgeberschaft Schwerpunktheft IWP**

Die KIBA hat die Gastherausgeberschaft eines Schwerpunktheftes (Nr. 3, 2010) der Zeitschrift Information, Wissenschaft und Praxis (DGI) übernommen. Im Mittelpunkt des Heftes stand nicht die Präsentation neuer Studiengänge sondern Strukturen, Rahmenbedingungen, Zulassungsvoraussetzungen, Umsetzung der Master-Studiengänge, Weiterbildung durch Masterstudiengänge, Internationale Zusammenarbeit sowie Erwartungen von Unternehmen und Einrichtungen. Damit ist es gelungen, das Thema interessant für Studierende, Alumni sowie Arbeitgeber darzustellen.

## **Kooperation Goethe-Institut**

- Prof. Dr. Ursula Georgy hat Vorträge zu folgenden Themen gehalten:
  - Goethe-Institut Seoul (Südkorea), August 2010:  
Trends in der bibliothekarischen Ausbildung in Deutschland und Europa
  - Conference Library & Information Education@ the Crossroad, Bandung (Indonesien), November 2009:  
Education and Training in Library and Information Science in Germany  
sowie  
Best Practise on Managing Library Schools
  - 1<sup>st</sup> International Conference on Academic Libraries, Delhi (Indien), Oktober 2009:  
Library Education in Europe and Paradigm Shift in Curricula

Damit hat die KIBA dank des Goethe-Instituts erneut Beiträge zur Bekanntheit des Bologna-Prozesses und der Auswirkungen auf die bibliothekarische Ausbildung außerhalb des Bologna-Raumes (Europa) leisten können.

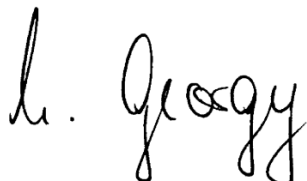
## **Akkreditierung**

### **Internationale Akkreditierung**

Das Institut für Informationswissenschaft der Fachhochschule Köln hat ihre Studiengänge international durch die britische Organisation „CILIP - Chartered Institute of Library and Information Professionals“ akkreditieren lassen. Davon verspricht man sich eine höhere Akzeptanz der Studiengänge im Ausland sowie Impulse für künftige Studiengangsentwicklungen.

### **Systemakkreditierung**

Der Bachelor-Studiengang Bibliotheks- und Informationsmanagement der HdM Stuttgart ist Pilotstudiengang für die Systemakkreditierung der HdM. Mit Blick auf die anstehende Reakkreditierung ihrer Studienangebote hat sich die Hochschule der Medien für eine Systemakkreditierung entschieden.



Prof. Dr. Ursula Georgy